

Sicherheitsabstände beim Einsatz von Bodenmaschinen zu benachbarten Gemüsekulturen im Spritzverfahren 12 m, im Sprühverfahren 25 m; Sicherheitsabstände beim Einsatz im Spritzverfahren vom Flugzeug aus:

zu menschlichen Ansiedlungen und Anlagen für die Nutztierhaltung sowie zu Blattgemüse, Erdbeerkulturen, Kleingartenanlagen 200 m, zu Raps 130 m, zu sonstigen dikotylen Kulturen 50 m. Bei zugelassenen Tankmischungen von Herbiziden mit bercema CCC ist die Mittelaufwandmenge von bercema CCC wie folgt zu ändern: 2,0 ... 4,0 l/ha (entspr. Sortenpaß)

– Mittel zur Steuerung biologischer Prozesse im Obst- und Zierpflanzenbau –

Flordimex
(Ethepon)
(bienenungefährlich)
EC
Karenzzeit:
Kirschen und Beerenobst 7 Tage

Zulassung:
zur Ernteerleichterung (Fruchtabtrennung) bei Sauer- und Süßkirschen (außer Sorte 'Hedelfinger') 7 Tage vor der Ernte 0,05 ‰, Brüheaufwandmenge 2000 l/ha, im Spritzverfahren; bei Johannis- und Stachelbeeren 3 ... 5 Tage vor der Ernte 0,04 ... 0,06 ‰, Brüheaufwandmenge 1000 l/ha, im Spritzverfahren; zur Blühinduktion bei *Guzmania minor* (Sorten 'Orange' und 'Rot'), *Vriesea splendens* und *Vriesea* × hybrida (Sorte 'Flammendes Schwert') 0,1 ‰, Brüheaufwandmenge 1 l/m² im Spritzverfahren (Anwendungstermine nach Vorschrift des Herstellers).

Camposan
(Ethepon)
(bienenungefährlich)
EC
Karenzzeit:
Roggen 2 Monate
Futterroggen 21 Tage

Zulassung (Änderung der bisherigen Anerkennung): zur Halmstabilisierung bei Winterroggen (ab Ausbildung des 1. Halmknotens in der Blattscheide bis unmittelbar vor Austritt der Ähre) 4,0 l/ha, Brüheaufwandmenge 150 ... 300 l/ha im Spritzverfahren, Sicherheitsabstände 12 m

Berichtigung zum Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 1974/75

Die auf Seite 44 für die Anwendung von Hedolit-Konzentrat in Zwiebeln, Buschbohnen, Freilandgurken, Saatbeeten von Forstbaumschulen und Kartoffeln auf der 1. Zeile aufgeführte Terminangabe „NA“ ist durch „VA“ zu ersetzen.

Wolfgang HAMANN
Sekretär des Zulassungsausschusses



Informationen aus
sozialistischen
Ländern

ЗАЩИТА РАСТЕНИЙ

Moskau Nr. 7/1975

VOLOVIK, A. S.; LITUN, B. P.: Schaden durch Kartoffelkrankheiten (S. 4)

DOROŽKIN, N. A. u. a.: Komplexer Pflanzenschutz bei Kartoffeln (S. 6)

STALIN, Ju. M.: Für einen hohen Ertrag bei Kartoffeln (S. 8)

TROFIMEC, L. N.: Schutz der Kartoffel gegen Viruskrankheiten im System der Saatgutzucht (S. 16)

GARNAGA, N. G.: Integrierte Maßnahme gegen Kohlschädlinge (S. 24)

JAKUNIN A. S.: Apparaturen und Laboreinrichtungen im Pflanzenschutz (S. 28)

BORISENOK, A. B.; EROCHINA, S. A.: *Phytophthora*-Bekämpfung bei Kartoffeln (S. 32)

ŠNEJDER, Ju. I.; SEPSELEV, Z. G.: Sanierung der Kartoffeln von Bakterienkrankheiten und Nematoden (S. 33)

SOLOV'eva, L. F.: Prophylaxe gegen Bienenvergiftungen (S. 35)

DMITRIEVA, E. F.; ŠAPIRO, Ja. S.: Prognostik für das Auftreten der Getnetzten Ackerschnecke (S. 47)

ŠAMAIEV, M. J. u. a.: Auftreten des Kartoffelnematoden und seine Bekämpfung (S. 50)

MATVEEVA, M. A. u. a.: Mechanisierung der Zystenisolierung bei Kartoffelnematoden (S. 51)

Moskau Nr. 8/1975

ČURAEV, I. A.: Pflanzenschutz in der UdSSR (S. 4)

PERESYPKIN, V. F.: Integrierte Methoden im Pflanzenschutz (S. 14)

SAPA, V. A. u. a.: Erfolge und Probleme der biologischen Methode (S. 16)

LEBEDEV, V. A.; SAMONIN, M. G.: Pflanzenquarantäne in der UdSSR (S. 18)

NOVOŽILOV, K. V.: Wege der Vervollkommnung der chemischen Methode (S. 20)

NAZAROV, V. A.: Flugzeugeinsatz im Pflanzenschutz (S. 24)

ČENKIN, A. F.; ZACHARENKO, V. A.: Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmittelapplikation in der RSFSR (S. 31)

ŠAPIRO, J. D.: Vervollkommnung der Selektion auf Schädlingsresistenz (S. 38)

Moskau Nr. 9/1975

POLJAKOV, I. Ja.: Pflanzenschutz und Prognostik (S. 2)

MEL'NIKOV, N. N.: Insektizide, Akarizide und Umwelt (S. 10)

TEN'KOVCEVA, E. S.; DACUK, N. N.: Fruchtfolge und Häufigkeit des Hafernematoden (S. 14)

SUROVENKOV, B. G.: *Schizaphis graminum* (S. 16)

LUCAJ, V. S.: Fungizide gegen Mehltau bei Weizen (S. 25)

TIMOCENKO, L. I.: Rucksatzgerät zur Einbringung von Ködern (S. 26)

ZAKLADNOJ, G. A.: Schutz der Getreideernte gegen Insekten und Milben (S. 31)

STONOV, L. K.; IZVEKOVA, L. M.: Defolianten und Desikkantien bei landwirtschaftlichen Kulturen (S. 35)

VEVERKA, K.: Die Beziehung zwischen dem Alter der Zuckerrübenkeimpflanzen und deren Anfälligkeit gegen Wurzelbranderreger (S. 27)

BENADA, J.: Fungizide gegen die Blattfleckkrankheit der Gerste (*Helminthosporium teres*) (S. 37)

ZEMANEK, J.: Schadsymptome des Klebkrautes (*Galium aparine*) nach Applikation von verschiedenen Herbiziden (S. 41)

MYDLILOVA, E.; KALINA, J.; ZEMANEK, J.: Einfluß von Herbiziden auf die Kornqualität einiger Winterweizensorten (S. 49)

MYDLILOVA, E.; ZEMANEK, J.: Die Sortenempfindlichkeit des Winterweizens gegen Herbizide bei Gewächshausversuchen (S. 59)

SMRZ, J.: Die Wirksamkeit granulierter Insektizide beim Schutz der Zuckerrüben in der Betriebspraxis (S. 69)

Prag Nr. 2/1975

MYDLILOVA, E.; ZEMANEK, J.: Die Sortenempfindlichkeit von Winterweizensorten gegen Herbizide (S. 95)

KOULA, V.; OLIBERIUS, J.: Rauch-aerosole mit einem Gehalt an Organophosphaten für die Bekämpfung von Schädlingen in verschlossenen Räumen (S. 103)

DEDIC, P.: Der Einfluß des A-Mosaiks (PVA) auf den Ertrag einiger Kartoffelsorten (S. 127)

KOHOUT, V.; VOKRAL, M.: Beitrag zur chemischen Bekämpfung breitblättriger Ampferarten im Wiesenkle (S. 149)

OCHRONA ROSLIN

Warschau Nr. 8/1975

POLCIK, B.: Prüfung von Herbiziden zur Unkrautbekämpfung in Weizen unter Produktionsbedingungen (S. 7)

STACHYRA, T.: Ökonomik Krautfäulebekämpfung in Kartoffeln in Polen (S. 10)

GOLENIA, A.: Die Bedeutung der fehlerfreien Schätzung des Befalls der Pflanzen durch Krankheiten (S. 11)

Warschau Nr. 9/1975

STEPIEN, Z. A.: Möglichkeiten der Bekämpfung von Vorratsschädlingen mittels kontrollierter Atmosphäre (S. 9)

KSIAZEK, D.: Die Rolle der Unkräuter in der Epidemiologie der virosen Rübenvergilbung (S. 13)

CICHOCKA, E.; GOSZCZYNSKI, W.: Blattläuse an Kulturen unter Glas (S. 15)

Warschau Nr. 10/11/1975

LACICOWA, B.: Die Rolle einiger Kulturpflanzen für die Verbesserung des phytosanitären Bodenzustandes (S. 5)

KELM, M.: Einige Bemerkungen über den Schutz der Ackerbohne (*Vicia faba*) gegen Blattläuse (S. 10)

FILIPOWICZ, A.: Einfluß der Saatgutbeizung auf den Ertrag der Erbse (S. 12)

CICHOCKA, E.; GOSZCZYNSKI, W.: Blattläuse an Wurzeln von Gemüsepflanzen (S. 16)

PACTITENIA BAIUTA

Sofia Nr. 8/1975

HRELKOVA, E.: Direkte Bekämpfung von Schädlingen in Gewächshäusern (S. 3)

STOYANOV, D.; CHRISTOV, D.: Korrekte Bearbeitung und Desinfektion des Bodens (S. 8)

LALEV, S.; BAHARIEV, D.: Die Wirkung der Bodenerhitzung in Gewächshäusern (S. 11)

DIMITROV, D.; IVANOV, N.: Desinfektion von Gewächshäusern mit Methylbromid (S. 13)

DOBREV, A.; MARINOVA, S.: Aerosolanwendung gegen Weiße Fliege (S. 15)

MITKOV, A. u. a.: Die elektro-physikalische Überwachungsmethode des Apfelwicklers (S. 31)

TODOROVA, V.: Testergebnisse der Anwendung organischer Fungizide zur Beizung von Weizensaatgut gegen *Tilletia levis* und *T. tritici* (S. 34)

Ochrana rostlin

Prag Nr. 1/1975

KAZDA, V.; HERVERT, V.; POLAK, Z.: Die Ertragsminderung bei durch das Gurkenmosaik-Virus infizierten Gewächshausgurken (S. 1)

KVICALA, B. A.: Einfluß des scharfen Adernmosaiks auf den Erbsenertrag, beobachtet bei einem Kleinversuch (S. 7)